



Digitale Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Die Stadtteilbüros Grübentälchen und Innenstadt West laden wieder Seniorinnen und Senioren zum kostenlosen Angebot „Digitale Hilfe“ ein. Ein Team von Freiwilligen hilft bei Fragen im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Co in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck. Das Projekt wird unterstützt von der Demando GmbH. |ps

Weitere Informationen

Termine:
Dienstag, 4. März, 15 bis 17 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118 (Tel. 0631 68031690);
Mittwoch, 5. März, 10 Uhr in der Stadtteilwerkstatt des ASZ, Pfaffstraße 3.

Anmelden zur 7. Lautrer Kehrwoche im Stadtgebiet

Kinder- und Erwachsenengruppen können sich ab sofort bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) für die stadtweite Aktion „Lautrer Kehrwoche“ anmelden. Die SK hat hierfür ein Onlineformular unter www.stadtbildpflege-kl.de bereitgestellt. Anmeldeabschluss ist Freitag, 4. April.

Die Reinigungsaktion findet in diesem Jahr vom 5. bis 10. Mai statt. Ob Kitas, Schulklassen, Vereine, Unternehmen, Familien und Nachbarschaftsgruppen – beim Müllsammeln können alle mitmachen und so einen Beitrag für saubere Parks, Grünanlagen und Gehwege leisten. „Gemeinsam können wir ein starkes Zeichen setzen und mit der Lautrer Kehrwoche unsere Stadt attraktiver machen“, so Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin der Stadtbildpflege.

Auch Bürgermeister Manfred Schulz befürwortet die Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger: „Die Lautrer Kehrwoche ist eine gute Gelegenheit, zu zeigen, dass Stadtsauberkeit nicht nur Aufgabe der Stadtbildpflege, sondern eine Gemeinschaftsleistung ist, an der wir alle mitwirken können. Mehr Sauberkeit führt zu einer Verbesserung des Sicherheitsgefühls und der Lebensqualität.“

Die Lautrer Kehrwoche kooperiert auch in diesem Jahr mit der europaweiten Kampagne „Let's Clean Up Europe“. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, ein Zeichen für mehr Sauberkeit in der Stadt und der Natur zu setzen und das Umweltbewusstsein zu stärken.

Bei der Online-Anmeldung kann jede Gruppe den Ort, das Datum und den Umfang ihrer Aktion selbst festlegen. Gegebenenfalls hilft die Stadtbildpflege hier weiter. Der städtische Eigenbetrieb statet die Aktiven mit Handschuhen, Holzjungen und Müllsäcken aus und holt den gesammelten Abfall an den vorher vereinbarten Abgestellen ab.

Als Dankeschön erhalten die teilnehmenden Gruppen eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Darüber hinaus wird unter allen Kindertagesstätten, Grundschulen und Jugendfreizeiteinrichtungen jeweils eine Einrichtung ausgelost, die mit einem Geldpreis prämiert wird. |ps



Bis 04. April anmelden unter: www.stadtbildpflege-kl.de

GRAFIK: SK

OB Kimmel und Generalmajor Moga eröffnen deutsch-amerikanische Schülerkunstaussstellung

„Kunst bringt uns zusammen“ demonstrierte gelebtes Miteinander

Am Dienstag, 18. Februar, haben Oberbürgermeisterin Beate Kimmel als Schirmherrin und Generalmajor Paul D. Moga als Schirmherr des Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüros (German-American Community Office - GACO) die diesjährige deutsch-amerikanische Schülerkunstaussstellung im Foyer des Kaiserslauterer Rathauses eröffnet. Unter dem Motto „Kunst bringt uns zusammen“ zeigte die Ausstellung jeweils bis zu 20 Exponate der teilnehmenden deutschen und amerikanischen Schulen aus der Region. Musikalisches untermauerte die Veranstaltung vom Streicherensemble der Ramstein High School.

„Die Schülerkunstaussstellung steht für ein offenes und gelebtes deutsch-amerikanisches Miteinander“, erklärte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel bei der Eröffnung. Das sei auch das Ziel des GACO, das mittlerweile seit 22 Jahren besteht. Dank großen Engagements sei es stets eine zuverlässige Anlaufstelle für deutsch-amerikanische Angelegenheiten. „Es geht darum, dass wir uns alle in der Region Kaiserslautern zuhause fühlen. Daher freut es mich sehr, dass so viele junge Menschen beider Nationen gemeinsam nun zu dieser wundervollen Kunstaussstellung beigetragen haben.“

Im Jahr 2003 wurde im Zentrum Kaiserslauterns das erste Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro eingerichtet, um das Zusammenleben von deutschen und amerikanischen Bür-



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel (links), John Constance von der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. (Mitte) und Generalmajor Paul D. Moga (rechts) mit einigen Schülerinnen und Schülern, die an der Kunstaussstellung mitgewirkt haben

FOTO: PS

gerinnen und Bürgern zu fördern. Das GACO hilft US-Bürgerinnen und -Bürgern dabei, sich in der Region zurechtzufinden und anzukommen. Die Mitarbeitenden des GACO gehören sowohl der Kaiserslauterer Stadtverwaltung als auch den US-Einheiten an. So wird gemeinsam am Erfolg der Einrichtung mitgewirkt.

Darüber hinaus trägt auch das Programm „Willkommen in Rheinland-Pfalz! Unsere Nachbarn aus Amerika“ (WiRI!) dazu bei, Angebote zur Einbindung von US-Bürgerinnen und -Bürgern in das öffentliche Leben vor Ort zu schaffen. Dadurch soll ein offenes

und aktives deutsch-amerikanisches Miteinander gefördert werden. Das Programm geht auf ein Projekt des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport zurück und wird seit 2016 von der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. in Kaiserslautern konzeptionell fortgeführt. „Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit zwischen dem GACO und dem WiRI-Programm“, erklärte Generalmajor Paul D. Moga bei der Ausstellungseröffnung. Die Schülerkunstaussstellung biete einen hervorragenden Anlass, um zusammenzukommen, die Werke zu genießen und die langjährige deutsch-amerikanische Freundschaft zu feiern. „Veranstaltungen wie diese sagen viel mehr über unsere Partnerschaft und Freundschaft aus, als meine Worte es je könnten“, so Moga.

An der Kunstaussstellung beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Kottenschule, des Burggymnasiums, der Elementary School Vogelweh, der Elementary School Kaiserslautern, der Elementary School Landstuhl, der Kaiserslautern Middle School, der Ramstein Middle School sowie der Kaiserslautern High School und der Ramstein High School. Sie haben dafür verschiedenste Kunstwerke, wie



Ein Einblick in die Kunstaussstellung

FOTO: PS

Zeichnungen, Malereien, Plastiken und Skulpturen gestaltet. John Constance von der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. und Leiter des WiRI-Programms führte in die Ausstellung ein.

Die Kunstwerke konnten im Rathausfoyer angeschaut werden. Bereits zur Eröffnung, an der auch viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern teilnahmen, konnte sich die kleine Galerie eines regen Interesses erfreuen. |ps



Die Ausstellungseröffnung im Rathausfoyer erfreute sich regen Interesses

FOTO: PS

Kuschelige Europa-Hasen für einen guten Zweck

Neue Verwendung für Restbestände der Europa-Socken

Die einst für die Europawahl im letzten Jahr gedachten „Europa-Socken“ haben eine neue, liebevolle Bestimmung gefunden: Anstatt sie zu entsorgen, schmücken sie nun als Europa-Pullis charmante Sockenhasen, die durch kreative Handarbeit von Ingrid Sander aus der Kreativgruppe des Fördervereins „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern entstanden sind. Am vergangenen Mittwoch übergab sie die kuscheligen Begleiter dem Team von Europe Direct Kaiserslautern.

Nun warten die niedlichen Stofftiere darauf, bei künftigen Veranstaltungen Kinder und Junggebliebene zu erfreuen. „Wir waren lange auf der Suche nach einer kreativen Weiterverwendung oder Upcycling-Möglichkeit für die Socken, bis Ingrid Sander – als ehemalige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung – mit dieser großartigen Idee auf uns zukam“, berichtet Marco Zettl, Leiter von Europe Direct Kaiserslautern. „Jetzt sind wir überglücklich mit unseren Hasen und freuen uns, auf

diese Weise gleich doppelt Gutes tun zu können: Der Verein „Mama/Papa hat Krebs“ wird unterstützt, und am Ende zaubern die Kuschelfreunde ihren neuen Besitzern ein Lächeln ins Gesicht.“

Wer sich ebenfalls kreativ bei „Mama/Papa hat Krebs“ einbringen und helfen möchte, kann sich gerne per E-Mail an info@mama-papa-hat-krebs.de wenden. Der Förderverein unterstützt mit seiner Arbeit das gleichnamige Projekt der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. Diese bietet Betroffenen unter anderem Hilfe bei der Verarbeitung von Ängsten und Belastungen, bei Unsicherheiten im Umgang mit Kindern, bei finanziellen Sorgen sowie bei der Klärung von Fragen zur beruflichen Zukunft. Darüber hinaus bietet sie Informationen und Unterstützung zu Themen wie Rehabilitation und Pflege. Weitere Informationen gibt es unter krebbsgesellschaft-rlp.de oder telefonisch unter 0631 4147230. |ps



V.l.: Marco Zettl, Leiter von Europe Direct Kaiserslautern, Heidi Noichl, Mitarbeiterin von Europe Direct Kaiserslautern, und Ingrid Sander aus der Kreativgruppe des Fördervereins „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern präsentieren die Sockenhasen mit ihren Europa-Pullis

FOTO: PS

Europas größte Firmenlaufserie in Kaiserslautern

Der Firmenlauf B2Run Kaiserslautern bietet am 22. Mai wieder eine großartige Gelegenheit für zahlreiche Unternehmen, gemeinsam aktiv zu werden und den Teamgeist zu stärken. Kolleginnen und Kollegen abseits des Büroalltags kennenlernen und sich sportlich engagieren – dafür bietet der B2Run den idealen Rahmen. Der Firmenlauf mit einer Streckenlänge von fünf Kilometern durch die Innenstadt von Kaiserslautern eignet sich sowohl für lockere als auch ambitionierte Laufgeschwindigkeiten. Freuen dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder auf den Zieleinlauf am Stiftsplatz inmitten der Innenstadt.

Am Ende geht es darum, sich zusammen im Freien sportlich zu betätigen und als Team dabei zu sein. Nicht selten setzt B2Run einen nachhaltigen Impuls für den Laifsport und dafür, im Kollegenkreis auch weiterhin gemeinsam sportlich aktiv zu bleiben. Neben dem Lauf sind zahlreiche weitere Möglichkeiten für Teambuilding gegeben, etwa beim anschließenden Get-Together im B2Run-Village auf dem Stiftsplatz. Die Teams haben zudem die Möglichkeit, sich Teamtreffpunkte inklusive Catering zu buchen.

Anmeldungen unter: www.b2run.de/kaiserslautern oder direkt bei der Standortleiterin für den B2Run Kaiserslautern, Johanna Menke: johanna.menke@b2run.de

Bundesweit über 240.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Immer mehr Unternehmen teilen die Begeisterung für den B2Run, das zeigte der Teilnahmerecord für die gesamte B2Run-Laufserie im letzten Jahr: Über 240.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 11.800 Unternehmen haben 2024 bei den B2Run-Läufen deutschlandweit teilgenommen. Diese Rekorde zeigen, wie beliebt die B2Run-Serie mit ihren Zieleinläufen in großen Stadien oder an anderen beeindruckenden Orten wie dem Olympiastadion, dem Deutschen Eck oder dem Stiftsplatz weiterhin ist. Genauso offenkundig wird aber auch, dass immer mehr Unternehmen in ganz Deutschland den Wert von Firmenläufen als Teambuilding- und BGM-Maßnahme erkannt haben. |ps



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel wird auch in diesem Jahr den Firmenlauf wieder eröffnen. Das Foto zeigt das Stadtoberhaupt mit B2Run-Standortleiterin Johanna Menke kurz vorm Start 2024.

FOTO: B2RUN

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggersheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 499-68
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Stadt Kaiserslautern.

In der Gemarkung Morlautern, Flurstücke 220/2; 237/1; 241/1; 252; 252/2; 253 wurden Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemerkt. Es wurden Grenzpunkte der in der Baulandumlegung Nr. 88 „Kalkkreuthstraße - Neue Straße“ gebildeten Flurstücke abgemerkt, Flurstücke 224/18; 299/9. Über diese Maßnahmen wurde am 14.02.2025 eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 2019-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Grenzpunkte von bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.“

„Die wiederhergestellten Grenzpunkte und Grenzpunkte, der in der Baulandumlegung Nr. 88 „Kalkkreuthstraße - Neue Straße“ gebildeten Flurstücke, werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung und wie in der Skizze dargestellt, abgemerkt.“

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 03.03.2025 bis zum 31.03.2025 beim Referat Stadtentwicklung - Abteilung Stadtvermessung, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, Rathaus, 16.OG, Zimmer 1625, ausgelegt und kann während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe und die Grenzniederschrift können auch im Internet unter https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/bekanntmachungen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

- schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung - Abteilung Stadtvermessung, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern

oder

- durch Email mit qualifizierter elektronischer Signatur an stv-kaiserslautern@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.kaiserslautern.de/Serviceportal/ekommunikation aufgeführt sind.

gez. H. Jaensch, Vermessungsamtman

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern für das Jahr 2025

Die Verwaltungskommission der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den Bestimmungen des Vergleichs (§ 22) und des Reglements für die reichswaldberechtigten Gemeinden vom 3. September 1839 bzw. vom 14. Juni 1840, in ihrer Sitzung am 27.11.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde, bekannt gemacht wird.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.718.500 EUR	
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.165.480 EUR	
das Jahresergebnis auf	-3.446.980 EUR	
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	3.718.500 EUR	
die ordentlichen Auszahlungen auf	7.155.300 EUR	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-3.436.800 EUR	
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.000 EUR	
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.310.000 EUR	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeiten auf	-1.305.000 EUR	
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.741.800 EUR	
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus		
Finanzierungstätigkeit auf	4.741.800 EUR	
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	8.465.300 EUR	
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	8.465.300 EUR	
die Veränderung des Finanzmittelbestandes auf	-4.741.800 EUR	

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf 0 EUR

verzinsten Kredite auf 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5 Bauholzvergütung

Die Höhe der Bauholzvergütung beträgt 130 EUR pro Kubikmeter verwendetes Bauholz.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2023 72.771.239 EUR und wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

Entwicklung 2024	Entwicklung 2025	Entwicklung 2026	Entwicklung 2027	Entwicklung 2028
31.12.2024*	31.12.2025*	31.12.2026*	31.12.2027*	31.12.2028*
81.649.680 €	75.398.709 €	81.872.709 €	76.872.709 €	81.872.709 €

§ 7 Leistungszahlungen

Die Zahlung des Leistungsentgeltes an Beschäftigte nach § 18 VKA des TVöD erfolgt auf Grund des Beschlusses der Verwaltungskommission vom 25.10.2007, in der Weise, wie das Verhältnis der Gesamtbruttosummen der beiden hauptamtlich Beschäftigten zueinander steht.

§ 8 Haushaltsvermerke

Jeder Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt bildet gem. § 4 (8) GemHVO eine Bewirtschaftungseinheit. Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Aufwendungen mit

Ausnahme der Personalaufwendungen gem. § 16 (1) Satz 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt nach Satz 2 für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt. Gem. § 16 (3) GemHVO werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in den jeweiligen Teilfinanzhaushalten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Kaiserslautern, den 19. Dezember 2024

Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern
Die Vorsitzende

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Hinweise: Vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 22 des Reglements vom 14. Juni 1840 für die reichswaldberechtigten Gemeinden zum Vollzuge des am 03. September 1839 abgeschlossenen Vergleichs, und den Vorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz sowie dem Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik, in der jeweils geltenden Fassung, veröffentlicht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nebst Anlagen ab 10. März 2025 auf die Dauer von 7 Werktagen bei der Geschäftsstelle der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern, Karl-Pfaff-Siedlung 2 d, 67663 Kaiserslautern, zur Einsichtnahme ausliegt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung. Diese Satzung wurde am 05. Februar 2025 der Kreisverwaltung Kaiserslautern gem. § 97 Abs. 1 GemO vorgelegt. Die Kreisverwaltung Kaiserslautern hat mit Schreiben vom 18.02.2025, Az.: 2/YS/1182, mitgeteilt, dass gegen die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 keine Rechtsbedenken bestehen (§ 97 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO). Genehmigungspflichtige Festsetzungen im Sinne des § 95 Abs. 4 und § 105 Abs. 3 GemO sind in der Haushaltssatzung nicht enthalten.

Bekanntmachung

Der Bauausschuss des Stadtrates Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 17.02.2025 folgendes beschlossen:

Widmung von Verkehrsanlagen im Bereich „Bännjerrück“

Die nachstehend aufgeführten Verkehrsanlagen werden gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes –LStrG- in der jeweils genannten Funktion nach § 3 des LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

- Am Gusswerk
Fl.Nr. 1876/71, als Gemeindestraße
- Am Rabenfels
Fl.Nr. 3679/72, als Fußweg
- Am Rabenfels
Fl.Nr. 3679/64, als Gemeindestraße
- Damaschkestraße
Fl.Nr. 3679/200, als Gemeindestraße
- Erfurter Straße
Fl.Nr. 3681/206, als Fußweg
- Hochwaldstraße
Fl.Nr. 3679/63, als Gemeindestraße
- Hochwaldstraße
Fl.Nr. 3679/132, als Fußweg
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1815/35, als Fuß- u. Radweg
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/167, als Fußweg
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/1, als Gemeindestraße
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/240, als Gemeindestraße
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/38, als Gemeindestraße
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/111, als Fußweg
- Karl-Pfaff-Siedlung
Fl.Nr. 1866/239, als Gemeindestraße
- Leipziger Straße
Fl.Nr. 3679/831, als Fußweg
- Paul-Münch-Straße
Fl.Nr. 1810/24 u. 3681/95, als Gemeindestraße
- Paul-Münch-Straße
Fl.Nr. 1815/23 u. 1815/26, als Gemeindestraße
- Perlenbergstraße
Fl.Nr. 3679/196, als Fußweg
- Perlenbergstraße
Fl.Nr. 3679/194, als Fußweg
- Perlenbergstraße
Fl.Nr. 3679/894, als Gemeindestraße
- Perlenbergstraße
Fl.Nr. 3679/420, als Fußweg
- Rauschenweg
Fl.Nr. 1866/218, als Fußweg
- Rostocker Straße
Fl.Nr. 3685/16, als Fußweg
- Sickinger Straße
Fl.Nr. 3679/107, als Fußweg
- Stresemannstraße
Fl.Nr. 3679/256, als Fußweg

Die Planunterlagen und die Begründung der Widmungen können während der Dienststunden der Stadtverwaltung (montags bis donnerstags von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, freitags von 8.00 – 13.00 Uhr) beim Referat Stadtentwicklung im Rathaus, 11. OG, Zimmer 1124/1125, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 11. Obergeschoss, Zimmer Nr.

1124-1125 oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 1. Obergeschoss, Zimmer B110, schriftlich oder zur Niederschrift einlegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.kaiserslautern.de/ekommunikation aufgeführt sind.

Kaiserslautern, 24.02.2025
Stadtverwaltung

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtentwässerung Kaiserslautern – Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern (STE-AöR) findet am **Donnerstag, den 06.03.2025 um 15:30 Uhr** im Sitzungszimmer (E 18, 2. OG) der Stadtentwässerung AöR, Blechhammerweg 50, 67659 Kaiserslautern statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Personalangelegenheit
- Information Sachstand Kanalsanierung
- Mitteilungen
- Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Vergabeangelegenheit
- Vergabeangelegenheit
- Personalangelegenheit
- Mitteilungen
- Anfragen

gez.
Manfred Schulz
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 06.03.2025, 14:00 Uhr** findet im **Sitzungszimmer (E 18, 2. OG)**, der **Stadtentwässerung AöR Blechhammerweg 50** eine Sitzung des **Werkausschusses Stadtbildpflege** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Mitteilungen
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Verkehrswegebauarbeiten
- Vergabe der Grünflächenpflege 2025 im Stadtgebiet (Ausschreibung 2024/10-503)
- Vergabe für die Langzeitmiete eines 26t BEV-Abrollkippers (Ausschreibungs-Nr. 2024/10-520)
- Vergabe für die Lieferung eines Containerfahrzeuges - Abrollkipper-Aufbau mit Ladekran entsprechend DIN EN 30722-1 (Ausschreibungs-Nr. 2024/09-464)
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Manfred Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Arbeiten – Deckenprogramm 2025, Paket 1 - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2025/02-062

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 23.05.2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.08.2025
Weitere Fristen: siehe Vorbemerkungen LV

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekomunal.de/Satellite/notice/CXUY7YDYT6FVNQ9U/documents>

Öffnung der Angebote: 21.03.2025, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 17.04.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.kaiserslautern.de – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 28.02.2025
gez. Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (§§ 6 ff. GrdsVG) zu entscheiden:

Gemarkung Morlautern

BV 28:
Flurstücksnummer: 627/4
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
Fläche: 3295 m²
Galappmühle.

BV 6:
Flurstücksnummer: 630/15
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
Fläche: 8878 m²
Am Galappwoog.

BV 8:
Flurstücksnummer 860/11
Nutzungsart: Verkehrsfläche
Fläche: 527 m²
Waschmühle.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bis spätestens 10 Tage nach Erscheinen dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz – Untere Landwirtschaftsbehörde –, 67653 Kaiserslautern, schriftlich bekunden.

Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil
1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Alexander Lenz
Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil
1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Heike Spies
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk Morlautern

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 06.03.2025, 19:00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Morlautern, Otterberger Straße 22, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Morlautern statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Kalkreuthstraße - Neue Straße, Teiländerung 1 und südliche Erweiterung“, Schaffung der bauplanungsrechtlichen Grundlagen u. a. für einen Nahversorgungsbetrieb und die geringfügige südliche Erweiterung des Geltungsbereichs (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und die erneute Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in verkürzter Form)
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2026
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Morlautern 2025
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

Ortsbezirk Hohenecken

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 12.03.2025, 19:00 Uhr** findet im Gasthof Burgschänke, Schloßstraße 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Hohenecken statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Projektvorstellung Photovoltaik Hohenecken Espensteig
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Hohenecken 2025
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2026
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat **Jugend und Sport, Abteilung Sport**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Fachangestellte bzw. einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)** in Vollzeit

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 003.25.51.657 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Wohnungsmarkt in Kaiserslautern

SPD-Fraktion fordert stärkeren Fokus auf Wohnungsbau

Fraktion im Stadtrat

SPD

Der Wohnungsmarkt in Kaiserslautern entwickelt sich in den Jahren 2024 und 2025 weiterhin in die falsche Richtung. Die Miet- und Kaufpreise steigen, während das Angebot an bezahlbarem Wohnraum knapp bleibt. Besonders Familien und Menschen mit mittlerem oder geringem Einkommen haben zunehmend Schwierigkeiten, geeigneten Wohnraum zu finden.

Die SPD-Fraktion im Stadtrat sieht darin eine besorgniserregende Entwicklung und fordert weitere Neubaugebiete, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und langfristig für stabile Wohnkosten zu sorgen. Gleichzeitig müsse die Stadt verstärkt auf Nachverdichtung und den Bau in die Höhe setzen, um den vorhandenen Platz effizient zu nutzen.

Wie aus aktuellen Marktanalysen von ImmobilienScout24 hervorgeht, betrug die durchschnittliche Kaltmiete in Kaiserslautern im vierten Quartal 2024 9,33 Euro pro Quadratmeter. Dies entspricht einem Anstieg von 9,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Bereits im Jahr 2023 lag die Erstbezugsmiete bei durchschnittlich 10 Euro pro Quadratmeter, während bei Wiedervermietungen von Bestandswohnungen 8,20 Euro pro Quadratmeter verlangt wurden.

Auch die Kaufpreise für Wohneigentum sind weiter gestiegen. Laut einer aktuellen Auswertung des Immobilienportals Immowelt lag der durchschnittliche Quadratmeterpreis für Eigentumswohnungen in Kaiserslautern im Februar 2025 bei 2.382 Euro.

Das Immobilienunternehmen Engel & Völkers gibt für das vierte Quartal 2024 einen Medianpreis von 2.455 Euro pro Quadratmeter an. Noch höhere Werte nennt die Marktübersicht von Immoportal.com, wo für das Jahr 2025 ein durchschnittlicher Kaufpreis von 2.866,22 Euro pro Quadratmeter verzeichnet wird – eine Preissteigerung von 14,52 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Insbesondere Einfamilienhäuser erreichen derzeit Spitzenpreise von 3.000€ – 3.800 Euro pro Quadratmeter. Die Kaufpreise für Wohnungen variieren je nach Größe und Lage zwischen 2.500 und 3.300 Euro pro Quadratmeter.

„Der Trend ist eindeutig: Wohnen in Kaiserslautern wird teurer. Wenn wir nicht aktiv gegensteuern, werden immer mehr Menschen aus der Stadt verdrängt“, warnt SPD-Fraktionsvorsitzender Patrick Schäfer. Besonders problematisch sei, dass trotz der steigenden Preise in den vergangenen Jahren vergleichsweise wenig Neubau stattgefunden habe. Wie aus einem Bericht des SWR hervorgeht.

Um den Wohnraummangel langfristig zu entschärfen, sind dringend verstärkte Neubauaktivitäten erforderlich.

Wie aus einer aktuellen Regional-Analyse des Pestel-Instituts hervorgeht, müssen bis 2028 jährlich mindestens 240 neue Wohnungen gebaut werden, um den Bedarf zu decken.

Neben der Ausweisung neuer Baugebiete müssen auch innerstädtische Flächen besser genutzt werden. Die SPD-Fraktion sieht in der Nachverdichtung eine wichtige Maßnahme, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne weitere Flächen zu versiegeln. Durch den Ausbau von Dachgeschossen, die Umnutzung brachliegender Grundstücke und die Erhöhung der Gebäudehöhe in geeigneten Bereichen ließe sich zusätzlicher Wohnraum generieren, ohne wertvolle Grünflächen zu opfern.

„Wir müssen den vorhandenen Platz in der Stadt effizienter nutzen. Durch Nachverdichtung und den Bau in die Höhe können wir neuen Wohnraum schaffen, ohne die Stadt weiter in die Breite wachsen zu lassen“, erklärt Schäfer.

Die SPD-Fraktion setzt sich daher für eine verstärkte Ausweisung neuer Baugebiete, eine gezielte Förderung des sozialen Wohnungsbaus, eine effizientere Nutzung von Brachflächen für Wohnraum, eine konsequente Nachverdichtung sowie eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Bauprojekte ein.

„Es geht darum, Wohnraum für alle zu schaffen – nicht nur für diejenigen, die sich hohe Mieten leisten können.“

Gesprächskreis für Menschen in Lebenskrisen

Am **Dienstag, 11. März**, findet um 18 Uhr der Gesprächskreis für Menschen in verschiedenen Lebenskrisen im Stadteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, statt.

Einmal im Monat bietet Angela Davis vom Pfalz-Klinikum einen umfangreichen Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung an. Der Gesprächskreis richtet sich an alle, die sich jemanden wünschen, der zuhört, der sich auf sie einlässt, und bei dem sie einfach sie selbst sein und für einen kurzen Moment loslassen können. [|ps](#)

Weitere Informationen:

0631 68031690

WEITERE MELDUNGEN

Bessere Fahrrad-Infrastruktur für Schülerinnen und Schüler

KIPKI ermöglicht neue Fahrradbügel an verschiedenen Schulstandorten

Im Rahmen des landesweiten Förderprogramms KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation) setzt die Stadt Kaiserslautern einen weiteren Impuls für nachhaltige Mobilität: An mehreren Schulen wurden neue Fahrradbügel installiert, um Schülerinnen und Schülern eine sichere und komfortable Abstellmöglichkeit für ihre Räder zu bieten.

Die neuen Stellplätze befinden sich an folgenden Standorten: Burggymnasium, Hohenstaufen-Gymnasium, Schulzentrum Süd (IGS Bertha von Suttner), Beilsteinschule sowie am Ausweichstandort des Burggymnasiums in der Mainzer Straße.

„Mit den zusätzlichen Fahrradbügeln optimieren wir die Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer an unseren Schulen und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz“, unterstrich Umweltdezernent Manuel Steinbrenner die Relevanz dieser Maßnahme.

Bislang wurden 79.000 Euro aus dem KIPKI Programm abgerufen, ungefähr 18.000 Euro stehen noch zur Verfügung. „Es besteht auch an den anderen weiterführenden Schulen großes Interesse, die Fahrradabstellanlagen auszubauen und zu verbessern“, weiß der Umweltdezernent. „Wir werden daher in Abstimmung mit den Schulen versuchen, möglichst viele Standorte noch umzusetzen, da dies eine vergleichsweise einfache und schnell umsetzbare Maßnahme mit sehr guter Klimaschutzwirkung ist und dies der nächsten Generation und deren Mobilität zugutekommt.“

Die Maßnahme wird aus dem KIPKI-Programm finanziert, mit dem das Land Rheinland-Pfalz Kommunen bei Klimaschutz- und Innovationsprojekten unterstützt. Um auf diese Förderung aufmerksam zu machen, wurden entsprechende Aufkleber an den neuen Fahrradbügeln an den Schulen angebracht. [|ps](#)



Umweltdezernent Manuel Steinbrenner (2.v.l.) mit der städtischen Radverkehrsbeauftragten Julia Bingeser (2.v.r.), Julia Merscher (1.v.r.) vom Referat Umweltschutz sowie Lothar Bendel (1.v.l.) als Vertreter des Burggymnasiums bei der Anbringung der Aufkleber am Burggymnasium Kaiserslautern

FOTO: PS

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Maßnahmen des Förderprogramms sind unter www.kipki.rlp.de zu finden.

Am 8. März ist Internationaler Frauentag

Insgesamt drei Veranstaltungen in Kaiserslautern

Am 8. März ist Internationaler Weltfrauentag, an dem auf die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird und die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Errungenschaften von Frauen weltweit gewürdigt werden. Hierzu wird auch in Kaiserslautern wieder allerlei geboten.

Am 8. März lädt das 42, der neue interaktive Treffpunkt im ehemaligen C&A-Gebäude in der Eisenbahnstraße, gemeinsam mit dem Ada-Lovelace-Projekt Kaiserslautern, dem Fraunhofer Kaiserslautern, der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft und der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Katharina Disch ins dann frisch eröffnete 42 ein. Im Fokus stehen Frauen in Wissenschaft und Forschung. Um 11 Uhr startet der Tag mit dem Talk des Fraunhofers (ITWM und IESE). Wissenschaftlerinnen aus der Fraunhofer-Familie zeigen ihre Karrierewege auf und stehen für Fragen zur Verfügung. Um 12 Uhr wird das Buch „Forscherrinnen im Fokus – Wir schaffen Veränderung“ vorgestellt. Wissenschaftlerinnen aus der Fraunhofer-Gesellschaft erzählen darin von ihrer Begeisterung für Technologie, und welche Wege sie in die Welt der Wissenschaft geführt haben. Die Poster-

Ausstellung des Ada-Lovelace-Projekts, die auf historische Frauen aus Wissenschaft und Forschung aufmerksam macht, bietet danach den passenden Rahmen, um mit den Wissenschaftlerinnen, den Gastgeberinnen und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Um 14 Uhr wird es dann Zeit für frische Luft und Bewegung. Beim „Walk and Talk“ können Gespräche vertieft oder neue Bekanntschaften geschlossen werden. Treffpunkt hierfür ist auch das 42. Von dort geht es gemeinsam Richtung Waldschlösschen. Der leichte Spaziergang dauert etwa 1,5 Stunden. Teilnehmerinnen werden gebeten, geeignete Schuhe und Kleidung mitzunehmen.

Ab dem 10. März rücken die Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft und die Gleichstellungsstelle politische Errungenschaften in den Vordergrund, denn ab da wird bis zum 28. März die Ausstellung „Die Mütter des Grundgesetzes“ im Foyer des Rathauses zu sehen sein. Die Ausstellung porträtiert Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel, denen die Formulierung des Art. 3, Abs. 2 des Grundgesetzes – „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – zu verdanken ist. Ohne ihr Engagement und das der vielen Frau-

en, die sich in der Öffentlichkeit stark gemacht hatten, gäbe es die Verankerung der Gleichberechtigung nicht im Grundgesetz. Die Ausstellung ist ein Angebot des Helene-Weber-Kollegs. Das Helene-Weber-Kolleg wird umgesetzt von der EAF Berlin und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die feierliche Eröffnung mit einer kurzen thematischen Einführung durch Claudia Kettering findet am 10. März um 17 Uhr statt. Um vorherige Anmeldung per Mail an gleichstellung@kaiserslautern.de wird gebeten.

Abgerundet wird das Programm am 13. März beim nächsten Stammtisch der Queerulant*innen. Ab 17 Uhr im Mommy's Café in der Fruchthallstraße 11 geht es dieses Mal um die Geschichte der Frauenrechte in Deutschland. [|ps](#)



GRAFIK: HELENE-WEBER-KOLLEG

Japanischer Generalkonsul besuchte Kaiserslautern

Kennenlerngespräch mit OB Beate Kimmel

Im Rahmen seines Antrittsbesuchs in Kaiserslautern führte Generalkonsul Takeshi Ito ein Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Seit November 2024 ist Ito japanischer Generalkonsul in Frankfurt am Main. Zuvor war er in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt tätig, darunter in den USA, Belgien, Ägypten, Bangladesch, dem Vereinigten Königreich und Pakistan.

Das 1980 gegründete japanische Generalkonsulat in Frankfurt ist zuständig für die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen. In dem Gebiet leben laut Angaben des



FOTO: PS

Konsulats mehr als 6.000 Japanerinnen und Japaner. Auch sind rund 200 japanische Unternehmen in dem Gebiet aktiv.

Kaiserslautern ist seit 1988 Partnerstadt von Bunkyo-ku, einem Stadtteil von Tokio. [|ps](#)